

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Freunde des Programms Jugend und Musik

Mit dem aktuellen Newsletter informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungsschritte und die Arbeitsergebnisse im ersten Quartal 2020. Wir bitten Sie wiederum, den Newsletter an alle Interessentinnen und Interessenten weiterzuleiten. Der Newsletter ist auch auf der Website des Programms J+M einsehbar: www.bak.admin.ch/jugend-und-musik

Freundliche Grüsse, Programmleitung Jugend und Musik

Themen dieser Ausgabe

-	
Aktueller Stand	2
Ausserordentliche Lage mit COVID-19	2
Aus- und Weiterbidungsmodule	3
Qualitätssicherung	3

AKTUELLER STAND

Die Entwicklung des Programms J+M steht trotz COVID-19 nicht still. Es gehen weiterhin laufend Gesuche für J+M-Kurse und -Lager ein.

Die Planung künftiger Aktivitäten stellt für alle Programmteilnehmenden eine Herausforderung dar, und wir danken den J+M-Leitenden für Ihre Flexibilität.

Wichtige Informationen betreffend der ausserordentlichen Lage mit COVID-19 finden Sie im nächsten Abschnitt.

FACTS & FIGURES Programm J+M

Über 1'000 J+M-Leitende wurden bis dato zertifiziert.

Über **2'300 Beitragsgesuche** wurden für J+M-Kurse und -Lager eingereicht.

Über **45'000 Kinder und Jugendliche** profitierten bereits von einer Teilnahme an einem J+M-Angebot.

AUSSERORDENTLICHE LAGE MIT COVID-19

Die aktuelle Lage bedingt, dass eine Grosszahl der J+M-Kurse und -Lager verschoben oder abgesagt werden musste. Insbesondere die geplanten Lager während den Frühlingsferien litten darunter.

Das BAK ist sich der schwierigen Situation bewusst und unterstützt die Organisationen mit folgenden Massnahmen:

- Das Programm J+M übernimmt bei abgesagten J+M-Kursen und -Lagern die nicht vermeidbaren, durch die Absage entstandenen Kosten (z.B. Lagerhauskosten bei kurzfristigen Stornierungen), die nicht von anderer Seite gedeckt sind. Sofern Sie davon betroffen sind, bitten wir Sie, eine entsprechende Kostenzusammenstellung inkl. der entsprechenden Belege bis spätestens drei Monate nach dem abgesagten J+M-Lager resp. -Kurs bei der Vollzugsstelle einzureichen.
- Ab sofort können Gesuche für J+M-Kurse und -Lager auch kurzfristig vor Kurs- resp. Lagerbeginn (ohne Berücksichtigung der dreimonatigen Eingabefrist) bei der Vollzugsstelle eingereicht werden. Damit soll ermöglicht werden, dass auch noch spontane Angebote während des Sommers 2020 von Fördermitteln profitieren können.



AUS- UND WEITERBILDUNGSMODULE

Auswirkungen des Shutdowns auf den J+M-Modulbetrieb

Die aussergewöhnliche Lage hatte ebenfalls Auswirkungen auf die Durchführung von J+M-Modulen. Sämtliche Modulbereiche (Grundmodule, Musik- und Pädagogikmodule sowie J+M-Weiterbildungstage) sind betroffen:

- Pädagogikmodule wurden abgesagt resp. verschoben, bei Musikmodulen fielen einzelne Durchführungsdaten aus.
- Die J+M-Weiterbildungstage vom 31. März 2020 und 16. Mai 2020 wurden in den Herbst verschoben. Ebenfalls muss der für den 1. Juli geplante J+M-Weiterbildungstag abgesagt und zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Die auf ein Angebot wartenden J+M-Leiter*innen werden raschmöglichst über die neue Durchführung der J+M-Weiterbildungstage, Musik- und Pädagogikmodule informiert. Durch die Verschiebung werden den J+M-Leiter*innen im Bereich der Weiterbildungspflicht keine Nachteile entstehen (die Fristen werden Corona-bedingt kulant behandelt).

Durchführung von virtuellen Grundmodulen per Videokonferenz

Glücklicherweise konnte für die J+M-Grundmodule eine Alternative gefunden werden: Diese werden nun mit kleinerer Teilnehmer*innen-Zahl virtuell als Videokonferenz durchgeführt. Dabei wechseln sich Input und vertiefende Praxisteile ab, so dass sich das Tagesprogramm kurzweilig gestaltet. Alle Inhalte, welche bei den Grundmodulen in physisch durchgeführter Form vermittelt werden, sind durch das virtuelle Modul ebenfalls abgedeckt. Die Module werden nun in kürzeren Abständen angeboten und bis auf Weiteres regelmässig durchgeführt werden.

Das erste virtuelle Modul fand anfangs Mai statt; die sieben Teilnehmenden äusserten sich durchwegs positiv zu dieser alternativen Form. Der direkte persönliche Austausch unter den Teilnehmer*innen durch die Begegnung im «real live» ist natürlich nicht zu ersetzen. Dennoch schätzen wir die Möglichkeit sehr, die Grundausbildung auf diese Weise weiterhin und durchgehend anbieten zu können.

Weitere Durchführungsdaten für J+M-Kandidat*innen, welche noch ein Grundmodul besuchen möchten, finden sich auf der J+M-Website

QUALITÄTSSICHERUNG

Die Qualitätssicherung innerhalb des Programms J+M erfolgt laufend über verschiedene Stufen:

- Sicherstellung der personellen und fachlichen Voraussetzungen der J+M-Leiterinnen und -Leiter
- Sicherstellung der inhaltlichen und organisatorischen Qualität der J+M-Kurse und -Lager
- Nachhaltige Qualitätssicherung und -entwicklung innerhalb des Programms J+M

Zur Sicherstellung der inhaltlichen und organisatorischen Qualität wurden im 2018 als Pilotphase rund zwanzig J+M-Kurse und -Lager von unseren Qualitätsverantwortlichen vor Ort besucht und überprüft. Der in diesem Rahmen stattgefundene Austausch wurde von allen Seiten als positiv bewertet.

Es ist geplant, in diesem Jahr wiederum J+M-Kurse und -Lager durch Qualitätsverantwortliche besuchen zu lassen. Dabei wird einerseits die Qualität innerhalb der J+M-Angebote beobachtet, anderseits gibt es Gelegenheit, konkrete Bedürfnisse und Anliegen in Zusammenhang mit dem Programm J+M vor Ort aufzunehmen.

Aufgrund der aktuellen Situation ist der genaue Zeitplan noch offen. Wenn es die Umstände erlauben, möchten wir im zweiten Halbjahr die Qualitätssicherungsbesuche wieder aufnehmen. Die Auswahl der zu besuchenden J+M-Angebote erfolgt nach dem Zufallsprinzip. Sollte Ihr J+M-Kurs oder -Lager in die Qualitätssicherung miteinbezogen sein, werden wir Sie frühzeitig entsprechend informieren.



KONTAKT

Für Fragen zum Programm J+M steht die Vollzugsstelle gerne zur Verfügung: Programm J+M, c/o Res Publica Consulting AG, Helvetiastrasse 7, 3005 Bern | Telefon +41 31 521 46 02

jugend-und-musik@rpconsulting.ch www.bak.admin.ch/jugend-und-musik